

# Was wir wollen

Wir wollen eine europäische Region Westfalen, die sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet.

Subsidiarität bedeutet, politische Macht zu dezentralisieren und Verantwortlichkeiten auf möglichst niedriger Ebene und damit möglichst nah am Problem anzusiedeln. Die Eigenverantwortung des Individuums steht also im Vordergrund. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements in Westfalen ist damit ein zentrales Anliegen der Westfalen-Initiative.

Die Aktivitäten sind umfangreich und vielseitig: Sie reichen von kulturellen Projekten wie dem Orgelfestival Westfalen-Lippe über die Stärkung des Standortmarketings im Rahmen des Wettbewerbs „WestfalenSprung“ bis zu Innovationsprojekten wie Ideen-Mining (siehe umseitig).

Stiftung und Verein Westfalen-Initiative fördern das Subsidiaritätsprinzip und die Entwicklung Westfalens in Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung.

Sie setzen sich gemeinsam dafür ein, Westfalen zu einer prosperierenden Region im zusammen wachsenden Europa zu machen und die Identität Westfalens zu stärken.

## Gremien der Westfalen-Initiative:

### Vorstand der Stiftung:

Franz-Josef Hillebrandt (*Vorsitzender*),  
Vorstandssprecher der Sparkasse Osnabrück  
Dr. Thomas Bentz (*Stellvertreter*),  
Persönlich haftender Gesellschafter der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG  
Wolfgang Hölker, Verleger, Copenrath Verlag

### Vorsitzender des Kuratoriums:

Dr. Rolf Gerlach, *Präsident des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes*

### Vorstand des Vereins:

Dr. Karl-Heinrich Sümmermann (*Vorsitzender*),  
Vorstand der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (*alt.: RWZ Rhein-Main eG*)  
Raimund Pingel (*geschäftsführendes Vorstandsmitglied*),  
Oberkreisdirektor a.D.  
Dr. Thomas Bentz, *Persönlich haftender Gesellschafter der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG*  
Dr. Ludwig Jörder, *Hauptgeschäftsführer der Westfalahallen Dortmund GmbH*  
Jost Springensguth, *Chefredakteur der Kölnischen Rundschau*

### Geschäftsführung der Stiftung:

Prof. Dr. Klaus Anderbrügge  
Dr. Niels Lange

Westfalen-Initiative  
Stiftung und Verein

### Geschäftsstelle:

Piusallee 6  
48147 Münster  
Telefon: 0251/5916406  
Fax: 0251/5913249  
[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

Westfalen-  
Initiative  
Stiftung und  
Verein

West  
Initiative  
falen  
Stiftung und  
Verein



# Der Stifter

Der 1998 im Alter von 58 Jahren verstorbene Unternehmer Martin Leicht hat sich Zeit seines Lebens für das Wohl der Gesellschaft und die öffentlichen Belange eingesetzt. Die Stärkung des Subsidiaritätsprinzips und der Eigenverantwortung des Einzelnen lagen ihm besonders am Herzen. So schuf er beispielsweise eine Knochen- und Gewebebank an der Universität Münster und rief den „Westfälischen Friedenspreis“ ins Leben, den die Wirtschaftliche Gesellschaft Westfalen-Lippe anlässlich des Jubiläums „350 Jahre Westfälischer Friede“ stiftete. Er engagierte sich in der Politik und er war überzeugt, dass Westfalen eine starke Region im Europa der Regionen sein kann und muss. Kurz vor seinem Tod verfügte Martin Leicht für den größten Teil seines Vermögens testamentarisch die Errichtung der Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl.

## Projektauswahl Stiftung und Verein

**Verwaltungsstruktureform:** Mit Gutachten und Expertise bemüht sich die Westfalen-Initiative, die Diskussion um die zukünftige Verwaltungsstruktur des Landes zu versachlichen.

**„Westfalen erfahren“:** Eine Radtour für Journalisten - Alle zwei Jahre werden kulturelle, wirtschaftliche, landwirtschaftliche und andere Highlights aus Westfalen präsentiert und erkundet.

**aktuell - Informationen aus Westfalen-Lippe** erscheint alle zwei Monate und liefert Neuigkeiten aus der Region.

## Die Stiftung

Die Stiftung Westfalen-Initiative realisiert hauptsächlich eigene Projekte. Als operative Stiftung startet sie Initiativen und sucht hierfür geeignete Partner - auch solche mit Projektideen. In diesem Sinne versteht sich die Westfalen-Initiative auch als vernetzende Institution. Sie bringt Akteure zusammen, die gemeinsam die Zukunft Westfalens gestalten wollen. Manche Projekte unterstützt sie ausschließlich mit Arbeitskraft - ein Unterschied zur reinen Förderstiftung.

## Projektauswahl Stiftung

**Studiengang „Nonprofit-Management“:** Dieser erste deutsche Studiengang, der auf eine Tätigkeit im gemeinnützigen Sektor vorbereitet, wurde gemeinsam mit dem Zentrum für Nonprofit-Management entwickelt und an der Universität Münster umgesetzt.

**Internetportal „Westfälische Geschichte“:** Unter [www.westfaelische-geschichte.de](http://www.westfaelische-geschichte.de) findet sich diese gemeinsam mit dem Institut für Regionalgeschichte des LWL entwickelte preisgekrönte Quelle für Materialien, Unterrichtseinheiten und aktuelle Neuigkeiten zur Geschichte Westfalens.

**Ideen-Mining:** Wissenstransfer aus den Universitäten in die Wirtschaft mit modernsten Methoden - Think-Tanks als Ideengeneratoren.

**Stiftungsverbund Westfalen-Lippe:** Der Zusammenschluss schafft Synergieeffekte, die nachhaltige Projekte in der Region ermöglichen.

**WestfalenSprung:** Ein Wettbewerb im 2 Jahres-Rhythmus um die besten Konzepte im Standortmarketing Westfalens mit intensivem Austausch von Ideen.

# Westfalen-

## Der Verein

Der überparteilich tätige Verein Westfalen-Initiative ergänzt die Aktivitäten der Stiftung. Er setzt die Ziele mit den besonderen Möglichkeiten und Strukturen eines Vereins westfalenweit in der Praxis um. Der Verein regt Eigeninitiative an - fordert Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Institutionen zur Aktion auf. Er stimmt sich mit den anderen Akteuren ab und initiiert Kooperationen - von Ostwestfalen-Lippe bis ins Ruhrgebiet, Münster- und Siegerland.

## Projektauswahl Verein

**Internationales Orgelfestival Westfalen-Lippe:** Die westfalenweite Konzertreihe im jährlichen Wechsel mit einem Orgelwettbewerb zeigt, was Westfalen musikalisch zu bieten hat.

**Westfalenforum:** Die jährlichen Diskussionsveranstaltungen behandeln aktuelle Themen zur gesellschaftlichen Entwicklung und werden gemeinsam mit dem Westfälischen Heimatbund organisiert.

# Verein